

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

1 **DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN**

2 Der Mangel an Fachkräften ist längst zur Wirklichkeit geworden. Überall fehlen helfende
3 Hände und Talente. Der Fach- und Arbeitskräftemangel wirkt tief in alle gesellschaftlichen
4 Bereiche hinein. Menschen spüren ihn bei der Suche nach einem Kita-Platz, beim
5 Unterrichtsausfall an Schulen, beim Warten auf einen Arzttermin, wenn der nächste freie
6 Termin beim Elektriker erst im nächsten Quartal möglich ist oder der eigene Hausbau
7 länger dauert als je erwartet. Wirtschaftlich geht es um nicht weniger als den
8 Standortfaktor Hessen und die Sicherung des Wohlstands.

9 Während Boris Rhein noch nach dem Problem sucht, arbeitet Nancy Faeser im Bund
10 längst an der Lösung. Wir müssen Talente fördern und die besten Kräfte für unser Land
11 gewinnen. Deswegen hat Nancy Faeser den Weg bereitet, dass wir uns zur
12 Weiterbildungsrepublik entwickeln und das modernste
13 Arbeitskräfteeinwanderungsgesetz der Welt bekommen. Es geht um unsere Zukunft.
14 Damit sich alle Menschen in Hessen auch noch morgen sicher sein können, dass Kinder
15 bestens betreut werden, der Arzt- oder Elektrikertermin nicht lange auf sich warten lässt
16 und der eigene Traum von den vier Wänden ermöglicht werden kann. Wir wollen die
17 besten Kräfte für Hessen.

18 Um unseren Wohlstand in Hessen auch noch in 5, 10 oder 20 Jahren zu erhalten, müssen
19 wir bereits jetzt die richtigen Maßnahmen treffen und mehr in die Bildung und Ausbildung
20 von Kindern und Jugendlichen und in die Weiterqualifizierung von Erwachsenen
21 investieren. Jetzt zu zögern, wäre ein gefährliches Spiel mit unserer Zukunft. Die SPD steht
22 für eine moderne Industriepolitik, die sich dem Wandel annimmt und niemanden
23 zurücklässt, die gute Arbeit schafft und gute Löhne zahlt. Die SPD wird in der Führung der
24 nächsten Landesregierung die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen schaffen.

25 **Damit Hessen eine Heimat für gute Arbeit und qualifizierte Ausbildung ist**

26 Unsere Wirtschaft ist im Wandel und steht vor großen Herausforderungen. Die Baby-
27 Boomer gehen in Rente. Dekarbonisierung, Klimawandel und Digitalisierung sind die
28 zentralen Fragen unserer Zeit. Es ist an der SPD darauf eine faire Antwort zu geben und
29 für Sicherheit, Wohlstand und Generationengerechtigkeit zu sorgen.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

30 Hierzu braucht es eine Landesregierung, die sich zu den heimischen Branchen und
31 Schlüsselindustrien bekennt und dafür sorgt, dass Produktion auch morgen noch bei uns
32 stattfindet. Industriepolitik ist sozialdemokratische Kernkompetenz. Wir sind überzeugt,
33 dass der Schlüssel zur Rettung des Planeten in sauberen Zukunftstechnologien, einer
34 nachhaltigen Industrie und Innovation liegt. In Hessen müssen wir wieder vorangehen.
35 Für uns steht die Landespolitik in der Verantwortung, den Wandel zu gestalten und die
36 Rahmenbedingungen zu schaffen. Deswegen wollen wir einen hessischen
37 Transformationsfonds auflegen, um in die Zukunft Arbeit zu investieren. Der Staat muss
38 mehr Geld bereitstellen, damit die Transformation gelingt und die Menschen in unserem
39 Land auch in Zukunft sichere Arbeitsplätze und faire Löhne haben. Nur mit der SPD in der
40 Führung der nächsten Landesregierung kann sichergestellt werden, dass die
41 Transformation sozial gerecht und für alle leistbar passieren wird.

42 Der Modernisierungsbedarf unserer Wirtschaft ist konkret. Windräder müssen gebaut,
43 Leitungen verlegt und Fenster ausgetauscht werden. Die Herausforderungen, vor denen
44 der Industrie- und Wirtschaftsstandort Hessen steht, sind immens. Bereits jetzt fehlen
45 zehntausende Fachkräfte in Hessen. Mit fortschreitender Alterung der Bevölkerung wird
46 der Mangel in den kommenden Jahren immer deutlicher. Fachkräfte bilden das Rückgrat
47 unserer Wirtschaft. Um die besten Kräfte für Hessen zu gewinnen, müssen eine starke
48 Wirtschaft und gute Arbeit in Zukunft zusammengedacht werden. Deswegen wollen wir
49 Sozialpartnerschaft, Mitbestimmung und tarifliche Entlohnung stärken. Das festigt
50 diejenigen, die bereits jetzt das Fundament unserer Industriepolitik bilden und fördert
51 den Wirtschaftsstandort Hessen auch für neue Fachkräfte.

52 Unsere Politik muss aber bereits früher ansetzen: Wir wollen eine Stärkung der
53 beruflichen Bildung und Berufsorientierung, Ausbildungsstandorte und Berufsschulen in
54 der Fläche sichern, Ausbildungsbedingungen verbessern sowie kostenfreie
55 Meister*innenbriefe einführen. Unser Ziel ist es, dass alle junge Menschen einen
56 Ausbildungs- oder Studienplatz angeboten bekommen und auch einen Abschluss
57 erhalten. Wir wollen Arbeitnehmer*innen in der Zeit des technologischen Wandels
58 Perspektiven aufzeigen und Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote im Beruf
59 garantieren. Fort- und Weiterbildung ist eine von zwei Säulen zur Sicherung von
60 Fachkräften für die Zukunft.

61 Die Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland ist die zweite Säule. Wir
62 unterstützen Nancy Faeser und Hubertus Heil in ihrem Vorschlag für das

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

63 Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Es setzt aber nur die Rahmenbedingungen, die das Land
64 ausgestalten muss. Behörden müssen digitalisiert und gestärkt werden. Ausländische
65 Berufsabschlüsse müssen schneller und einfacher anerkannt werden.
66 Integrationsangebote müssen ausgeweitet werden. Diese Chance hat die
67 Landesregierung in ihrem Vorschlag für ein erstes Teilhabe- und Integrationsgesetz auf
68 ganzer Linie verpasst. Mit dem Finger nach Berlin zu zeigen, aber selbst den eigenen
69 Spielraum nicht zu nutzen, wird der Verantwortung der Aufgabe nicht gerecht. Es zeigt
70 sich einmal mehr: die Landesregierung aus CDU und Grünen von Boris Rhein und Tarek
71 Al-Wazir ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um noch die Zukunft des Landes zu
72 gestalten. Diesen Stillstand werden wir auflösen.

73 **Das beste Bildungssystem für unsere Kinder und Jugendlichen**

74 Gute Bildung ist die Grundlage dafür, dass alle Menschen sich an unserer Gesellschaft
75 gleichberechtigt beteiligen können. Wir wollen, dass alle Kinder die gleichen Startchancen
76 bekommen. Die Landesregierung hat das Land in der Bildung zu grauem Mittelmaß
77 gemacht und droht, die Zukunft unserer Kinder zu verspielen. Bildung muss wieder
78 höchste Priorität in der hessischen Landespolitik haben. Wir wollen das beste
79 Bildungssystem für unsere Kinder. Deswegen soll Hessen unter sozialdemokratischer
80 Führung statt graues Mittelmaß wieder das Bildungsland Nr. 1 werden.

81 Eltern wollen sich sicher sein können, dass ihre Kinder in Schule und Kitas von den besten
82 Kräften gut betreut und individuell gefördert werden. Sie wollen, dass ihre Kinder
83 unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem und kulturellem Hintergrund oder
84 Behinderung, diskriminierungsfreie gleiche Bildungschancen und damit gute
85 Startchancen für Leben und Zukunft haben. Das wollen wir ihnen garantieren. Wir
86 unterstützen Familien bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es darf nicht sein, dass
87 auch nur eine Fachkraft dem Arbeitsmarkt aufgrund fehlender Kinderbetreuung nicht
88 dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht.

89 Gute Bildung und Betreuung schaffen wir ebenso durch gute und moderne Schulen, in
90 denen es wieder Freude macht zu lernen. Deswegen wird die SPD die Modernisierung
91 und Sanierung der Schulen in Hessen mit einem gezielten Investitionsprogramm
92 vorantreiben. Wir weiten die Lernmittelfreiheit auch auf den digitalen Bereich aus und
93 statten Lehrkräfte und Schüler*innen mit notwendiger Hard- und Software aus, um alle
94 zu entlasten. Die Corona-Pandemie hat die Defizite des hessischen Schulsystems und die
95 Rückstände bei der Digitalisierung des Unterrichts wie mit einem Brennglas offengelegt.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

96 Die Landesregierung hat die Chance verpasst, Standards für die Digitalisierung in Schulen
97 anzuheben, geschweige denn alle Lehrkräfte und Schüler*innen entsprechend
98 auszustatten. Auch eine Erhebung des Sanierungs- und Ausbaubedarfs lehnt das CDU-
99 geführte Kultusministerium ab. Die Landesregierung verschließt die Augen vor
100 existierenden Problemen.

101 Gleichzeitig erleben wir einen zunehmenden Mangel an Lehr- und Erziehungskräften in
102 Hessen. Allein bis 2030 fehlen 25.000 neue Erzieher*innen. Ohne Lehrer*innen verspielen
103 wir die Startchancen unserer Kinder und die Zukunft unseres Landes. Ohne
104 Erzieher*innen, entscheidet der Geldbeutel über Bildung, Gleichberechtigung und
105 Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Um Betreuung zu garantieren, echte
106 Ganztagschulen einzuführen und Kitaplätze flächendeckend anzubieten - allgemein gute
107 Bildung zu ermöglichen, braucht es die besten Kräfte für Hessen. Die Landesregierung
108 versäumt es, Anreize zu schaffen. Wir wollen die Ausbildung stärken und Quereinstiege
109 vereinfachen. Wir wollen Lehramtsstudienplätze aufstocken und Schulgeld in der
110 Erzieher*innen-Ausbildung abschaffen. Doch langfristig braucht es vor allem eines:
111 Genügend Personal, gute Arbeitsbedingungen und gute Löhne. Denn die Anforderungen
112 an unsere Erzieher*innen und Lehrkräfte steigen stetig. Wir werden diese Aufgabe
113 annehmen.

114 **Wohnortnahe medizinische Versorgung - in ganz Hessen**

115 Die Corona-Pandemie wirkte wie ein Brennglas auf existente Probleme. Und sie hat den
116 Menschen vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem für
117 alle in der Gesellschaft ist. Denn Krankheit, Altern und Vorsorge betrifft uns alle,
118 unabhängig von Herkunft und Einkommen. Und deswegen muss es auch Aufgabe des
119 Staates sein, alle unabhängig von Herkunft und Einkommen die beste Versorgung zu
120 bieten.

121 In Hessen verspricht Boris Rhein zwar in Regierungserklärungen sich um Pflege und
122 Gesundheit kümmern zu wollen, die Realität ist aber eine andere: Nach 25 Jahren CDU-
123 geführter Landesregierungen ist die Gesundheitsversorgung kaputtgespart. Kliniken
124 wurden privatisiert mit furchtbaren Folgen für Patienten und Beschäftigte. Nicht mehr die
125 Gesundheit der Hessinnen und Hessen, sondern der Profit steht im Vordergrund. Der
126 Mangel an Pflegekräfte, ohne eine Strategie zur Gewinnung neuer, lässt einen düster in
127 das Altern blicken. Im ganzen Land warten Patienten auf Facharzttermine, im ländlichen
128 Raum werden Praxen nicht nachbesetzt.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

129 Viele Krankenhäuser stehen vor enormen finanziellen Problemen. Die Kommunen und
130 Landkreise sind aktuell die Ausfallbürgen für die Hessische Landesregierung, die ihren
131 rechtlichen Pflichten in der Finanzierung nicht nachkommt. Ohne die enorme finanzielle
132 Hilfe der Kommunen und Landkreise würde es ein massives Kliniksterben und eine
133 drastische Einschränkung des medizinischen Angebotes vor Ort geben. Eine SPD-geführte
134 Landesregierung wird ihrer Verpflichtung nachkommen mit eigenen Landesmitteln für eine
135 auskömmliche Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser sorgen.

136 Beschäftigte sind das A und das O. Die Beschäftigten im Gesundheitswesen sichern ein
137 gelingendes Gesundheitswesen. Schon jetzt fehlen in Deutschland zu viele Pflegekräfte.
138 Dieser Notstand bei der Versorgung hilfsbedürftiger Menschen wird sich in unserer
139 alternden Gesellschaft bei abnehmender Attraktivität von Pflegeberufen in den nächsten
140 10 Jahren dramatisch zuspitzen. Als SPD wollen wir mit einer Strategie gegen den
141 Fachkräftemangel im Gesundheitswesen entgegenwirken: Wir schaffen gute
142 Arbeitsbedingungen und ausreichende Ausbildungs- und Studienplätze mit
143 angemessener Bezahlung. Wir stärken die Pflege- und Pflegehelferausbildung in Hessen,
144 damit Pflegefachkräfte ausgebildet werden. Wir werden zudem die Ausbildungsplätze in
145 den nächsten Jahren erhöhen und finanzieren die Helferkurse auskömmlich. Wir werden
146 an Hessischen Hochschulen die pädagogische Ausbildung von Lehrkräften im
147 Gesundheitswesen fördern, Stipendien sowie Förderprogramme für Studierende der
148 pflegepädagogischen Studiengänge auflegen. Die Anerkennung von Pflegekräften
149 werden wir beschleunigen. Durch Personalmindeststandards, die sich am Bedarf des
150 Patient*innen orientieren, sichern wir gute Arbeitsbedingungen in der Pflege und in allen
151 medizinischen Berufen, verbessern die Versorgung, sowie die Patient*innensicherheit
152 und bauen Personalmangel ab. Mit zusätzlicher Entbürokratisierung sorgen wir für
153 Entlastung und dafür, dass alle im Gesundheitswesen Tätigen wieder mehr Zeit für
154 Patient*innen haben. Wir wollen Kommunen unterstützen ihre Kliniken, MVZs und Praxen zu
155 erhalten, damit eine flächendeckende Versorgung zukunftssicher wird.

156 **Jeder hat ein Recht auf ein gutes Zuhause**

157 Seit Jahren beobachten wir in Hessen, dass die Preise für Wohneigentum und Mieten
158 stärker steigen als die Löhne. Es läuft etwas falsch, wenn man trotz guter Löhne sich nicht
159 leisten kann in akzeptabler Pendelreichweite zur Arbeit zu leben. Wohnen ist die soziale
160 Frage in Hessen und immer mehr auch ein Faktor, der darüber entscheidet, ob
161 Unternehmen die besten Kräfte für sich gewinnen können. Es läuft etwas falsch, wenn die

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

162 einzige Möglichkeit die eigene Arbeitsstelle zu erreichen, das Auto mit täglichem Stau
163 darstellt. Es läuft etwas falsch, wenn man trotz guter jahrzehntelanger Arbeit sich den
164 Traum der eigenen vier Wände nicht mehr erfüllen kann.

165 Wir finden: Wohnen darf kein Luxus sein. Deswegen sollte die Miete nicht mehr als ein
166 Drittel des Haushaltsnettoeinkommens kosten. In weiten Teilen Hessens sind wir davon
167 weit entfernt. Denn es wird zu wenig gebaut, zu wenig gefördert, gegen Spekulation und
168 Leerstand wird nichts unternommen.

169 Es muss wieder mehr gebaut werden. Wir werden die Kosten für den Wohnungsbau durch
170 eine Reform des Baurechts und der Grunderwerbssteuer senken. Geschosswohnungsbau
171 sollte weniger bürokratisch werden, nicht renditeorientierter Wohnungsbau (z.B. durch
172 gemeinnützige Unternehmen und Genossenschaften) sollte weniger besteuert werden.
173 Wir werden die Bereitstellung von Bauland durch mehr Tempo im Planungs- und
174 Genehmigungsrecht verbessern. Wir setzen uns dafür ein, die rechtlichen
175 Voraussetzungen für die Ausweisung neuer Wohngebiete zu verbessern. Die
176 Förderprogramme des Landes wollen wir so reformieren, dass sie den Wohnungsbau für
177 kleine und mittlere Einkommen ohne Wohnberechtigungsschein und besondere Bedarfe
178 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wieder ankurbeln. Kommunen werden wir
179 mehr Spielräume im Wohnungsbau geben. Wir wollen möglichst viel Boden in öffentlicher
180 Hand halten und jedes Jahr Wohneinheiten zurück in öffentliches Eigentum überführen.

181 Für den Bestand braucht es mehr Regeln gegen explodierende Mieten. Gegen
182 übermäßiges Profitstreben in der Immobilienwirtschaft werden wir deswegen
183 entschlossen vorgehen. Zweckentfremdung, insbesondere spekulativen Leerstand von
184 Wohnraum, werden wir gesetzlich verbieten. Spekulation auf Wohnraum werden wir
185 wirtschaftlich unattraktiv machen. In angespannten Wohnungsmärkten werden
186 Mieterinnen und Mieter bei der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen länger
187 schützen (Ausweitung der Kündigungsverfristung).

188 Mieterinnen und Mieter sollen leichter in den Genuss der besonders mieterschützenden
189 Regelungen kommen (Mietpreisbremse, Kappung von Mieterhöhungen, Deckelungen von
190 Modernisierungsumlagen), welche die SPD-geführte Bundesregierung aktuell weiter
191 verbessert. Wir werden daher weitere Kommunen als angespannte Wohnungsmärkte
192 einstufen. Damit Mieter*innen ihre Rechte einfach durchsetzen können, wollen wir
193 gemeinsam mit den Kommunen Mietspiegel in Hessen schrittweise ausweiten.

DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN.

SPD

194 Wir brauchen jetzt effektive Maßnahmen, um die Preisexplosion zu bremsen. Und wir
195 werden sicherstellen, dass die Wohnungswirtschaft ihren Beitrag zum Erhalt natürlicher
196 Lebensgrundlagen leistet. Deswegen denken wir bei der Gestaltung von Quartieren
197 Langlebigkeit, Energieversorgung, Verkehrsanbindung und Begrünung mit und wollen die
198 energetische Gebäudesanierung stärker staatlich fördern. Wir wollen nicht nur
199 Ziegelsteine verbauen, sondern ein gutes Zuhause errichten. Damit die besten Kräfte
200 nach Hessen kommen.

201 **Die SPD Hessen ist bereit**

202 Der Fachkräftemangel ist real geworden. Er bedroht den Erfolg unseres Bundeslandes. Es
203 ist Aufgabe der Landesregierung, dem entgegenzuwirken. Wir wollen mit einer modernen
204 Industrie- und Bildungspolitik das Land auf die bevorstehenden Aufgaben rüsten. Hessen
205 ist ein starkes Bundesland, muss aber mehr leisten, um es zu bleiben. Wir brauchen
206 Anreize für Beschäftigte, Optionen für diejenigen, die ihren Job verlieren, Modelle um
207 neue Fachkräfte zu gewinnen und moderne Arbeitsplätze mit guten Löhnen, für die sich
208 die (Aus-)Bildung wieder lohnt. Nur dann können wir in Hessen unseren Wohlstand
209 sichern. Wir wissen, dass die sozialen Probleme etwa im Wohnungsbau oder in der
210 medizinischen Versorgung ohne qualifizierte Hände nicht zu lösen sind. Die SPD Hessen
211 hat soziale Antworten auf die Fragen der Zeit und ist bereit Verantwortung zu
212 übernehmen. Mit Nancy Faeser als erster Ministerpräsidentin Hessens werden wieder die
213 Menschen im Zentrum des politischen Handelns stehen. Die Kandidierenden der SPD und
214 Nancy Faeser sind die besten Kräfte für Hessen.